

Reisen 2

Reisen ist das beste Mittel gegen Depression.

Warum? Weil man gezwungen ist, sich mit Eindrücken „von außen“ zu beschäftigen, weil man dadurch nicht zum Nachdenken kommt.

Ich hab es nicht geplant, es hat sich so ergeben. Wie immer. Letztes Jahr fing es an.

Wenn wir zu Hause sind, fangen wir an zu streiten. Wenn wir unterwegs sind, ist alles gut.

Es ist unsere Therapie gegen schlechte Laune und innerlichen Stillstand oder Abstumpfung.

Es ist ein Mittel gegen das Altern, weil das Gehirn gefordert wird, sich auf neue Eindrücke einzustellen.

Es verschärft die „innere Flexibilität“ und es fördert die Bildung von neuen Nervenzellen.

Reisen öffnet die Sinne. Es ist einfach herrlich! Im Sommer, wenn der Fahrtwind durch Deine Haare streicht.

Die warmen Strahlen der Sonne auf Deiner Haut. Jeden Tag woanders, völlig ungeplant.

Es ist spontan, es ist schön. Liebe ist möglich, wenn man reist.

Natürlich wirst du auch mal Durchfall bekommen oder zuviel essen. Dann lernst du, damit umzugehen und deinen Körper auf Reisen besonders gut zu behandeln!

Mich inspirieren Reisen immer ungemein. Die Tatsache, dass man als Mensch nicht gezwungen ist, an einem Ort zu verharren.

Dass man frei ist und sich bewegen kann. Dass wir all diese tollen Transportmittel, Autos, Züge, Flugzeuge haben und mit unserem Smartphone in der Hand alles perfekt organisieren können!

Ein großes Haus und ein Hof sind dabei nicht von Nachteil! Natürlich bleibt die Arbeit ein paar Tage liegen, wenn man weg

ist.

Aber danach hat man neue Eindrücke gesammelt, das Herz ist voll mit Ideen und guter Laune und man will alles neu gestalten.

Für die Selbstständigkeit erzeugen die geschäftlichen Reisen immer neue, erfrischende Impulse.

Ich empfinde es daher auch nicht als „Belastung“, sondern als positiven Input. Man trifft die Menschen, für die man Systeme und Software zusammen geschraubt hat.

Man sieht, wie sie damit arbeiten, was die Probleme sind und wo alles gut läuft. Man reist, man hört sich ihre Probleme an, man berichtet von den eigenen Erfahrungen.

Reisende sind eigentlich immer gerne gesehen und willkommen, überall auf der Welt!

Außerdem muss ich reisen, um die Verwandtschaftsbeziehungen zu pflegen. Was kann ich denn dafür, dass meine Schwester in Hamburg, meine Cousins in Hannover und Berlin oder tlw. in Düsseldorf leben? Es ist halt so! Meine besten Freunde aus dem Internet- in ganz Deutschland verteilt. Es ist eben so. Dann muss man reisen, dann muss man nicht nur ein digitaler Nomade, sondern ein echter Nomade werden.

Die Grenzen verschwimmen, die eigene Region, die Heimat wird immer unwichtiger. Von überall kommen Menschen zu uns, warum sollen wir auch nicht überall hinfahren und reisen?

Und die Welt ist so groß! Es gibt so viel zu entdecken! Gerade man fotografieren will, MUSS man an neue Orte reisen. Überall gibt es was zu entdecken.

Reisen muss auch nicht teuer sein. Ein bisschen planen, günstige Hotels und Restaurants raussuchen und das eigene Auto rechnet sich eh am besten, wenn es „bewegt“ wird und nicht nur rumsteht.